

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

58 (28.2.1875) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 58. Zweites Blatt.

Sonntag den 28. Februar

1875.

Bekanntmachung.

Nr. 1609. Die Ersatzwahl für die zu Stadträthen erwählten Stadtverordneten betreffend.

In Folge der Wahl von 7 Stadtverordneten zu Stadträthen ist eine entsprechende Ersatzwahl durch den Bürgerausschuß (§. 39 Abs. 2) notwendig, für welche Tagfahrt auf

Freitag den 5. März l. J., Vormittags 11—11½ Uhr,

angeordnet wird und wozu die Mitglieder des Bürgerausschusses anmit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 27. Februar 1875.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

H. Kops.

Ettlingen. Holzversteigerung.

Aus den hiesigen Stadtwaldungen, Abtheilung I 18 vorderer Kreuzberg, werden die nachverzeichneten Brennholz-Sortimente am

Montag den 1. März d. J.

öffentlich gegen Baarzahlung vor der Abfuhr versteigert, und zwar:

- 130 Ster Prügelholz,
- 2 " eichen Prügelholz,
- 1300 Stück buchene Wellen,
- 50 " Weichwellen.

Zusammenkunft an genanntem Tage Vormittags ½9 Uhr bei der städtischen Waimischule.

Ettlingen, den 27. Februar 1875.

Stadtkasse.

Faßlager-Versteigerung.

21. **Dienstag den 2. März, Nachmittags 2 Uhr,** läßt der Unterzeichnete in seiner Behausung, Hauptstraße 3, 25 Stück gesunde eichene Faßlager von 6—23 Fuß Länge und 6 Zoll Stärke öffentlich versteigern.

Friedr. Barié in Durlach.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ettlingen
Waldbornstraße 24 ist auf den 23. April eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., zu vermieten. — Ebenfalls ist ein schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im Laden.

Werdstraße 10 (Neubau) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Werkstatz (Lagerplatz 20 Mühen) zu vermieten. Näheres bei Buchbinder Stöbe, Friedrichsplatz 7, 4 Treppen hoch.

Laden zu vermieten.

Auf 23. April ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 24.

Wohnungen zu vermieten.

In der Waldstraße ist ein zweiter Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Waldbornstraße 47 im Laden.

Zwei schöne Wohnungen im westlichen Stadttheile, die eine (parterre) mit 4, die andere (Bel-Etage) mit 5 geräumigen Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung und allen übrigen Erfordernissen sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 46 im 2. Stock.

Auf 23. April zu vermieten: eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Ein einfach möbirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Erbprinzenstraße 26 im Hinterhaus.

* Zirkel 11, Eingang durch's Hofthor, ist ein schön möbirtes Parterrezimmer auf 1. März zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

* Erbprinzenstraße 2 sind zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel auf 1. März zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Es ist sogleich ein reinlich möbirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter um den Preis von 4 fl., auf Verlangen mit guter Kost, zu vermieten: Langestraße 39 im 3. Stock, Eingang Jasanenstraße.

* Einlenheimertorstraße 3 ist im 3. Stock ein freundliches, kleines Zimmer sogleich oder auf den 15. März an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Amalienstraße 33, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein schön möbirtes, helles Zimmer auf 1. März oder auch später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist ein großes, helles Zimmer zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Blumenstraße 8, im 2. Stock, ist ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, an 2 solide Arbeiter um billigen Preis zu vermieten.

* Ein schön möbirtes Zimmer ist auf 15. März an einen anständigen Herrn zu vermieten. Das Nähere Marienstraße 36 parterre.

* Durlacherthorstraße 7 ist ein gut möbirtes Zimmer an solide Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* 21. Langestraße 38, drei Treppen hoch, sind 2 gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, das eine sogleich, das andere auf 15. März zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

* Auf 23. April ist ein großes, heizbares Mansardenzimmer mit Holzstall an eine ältere, solide Person zu vermieten. Auch würde dasselbe zur Aufbewahrung von Möbeln billig abgegeben werden. Näheres Hirschstraße 44 parterre.

* Karlsstraße 33 ist im Vorderhaus im dritten Stock ein möbirtes Zimmer an einen anständigen Arbeiter auf 1. März zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 22 ist sogleich ein hübsch möbirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Zähringerstraße 48 ist ein schön möbirtes Zimmer ebener Erde mit 2 Kreuzstücken auf 1. April zu vermieten.

* Ein freundlich möbirtes Zimmer mit 2 Fenstern, gut heizbar, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 6.

* Ein ruhiges Frauenzimmer findet sogleich eine Schlafstelle oder nach Belieben ein möbirtes Zimmer: Adlerstraße 13 im Hinterhaus im 2. Stock.

3.1. Zimmer, möbirt oder unmöbirt, hat fortwährend auf längere oder kürzere Zeit zu vermieten

Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine, ruhige Familie mit einem Kind sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen Blumenstraße 21, früher 19, 2 Stiegen hoch.

Zimmergesuche.

* Ein solides Frauenzimmer sucht ein helles, geräumiges Zimmer mit Kochofen. Adressen unter Chiffre S. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein solides Frauenzimmer sucht bei einer anständigen Familie ein unmöbirtes Zimmer sogleich oder auf 15. März. Adressen bittet man unter Chiffre S. H. postlagernd abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Eine gelehrte Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet auf Ostern eine Stelle: Spinnerei und Weberlei in Ettlingen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 2 im 3. Stock.

* Ein ordnungsliebendes, reinliches Kindermädchen wird sogleich gesucht: Kronenstraße 44.

* Ein braves, ordentliches Kindermädchen wird auf Ostern gesucht. Näheres Spitalstraße 25 im Erdladen.

Ein ganz eingezogenes Mädchen, evangelisch, welches etwas nähen kann, Lust und Geschick zu allen häuslichen Arbeiten, besonders auch zum Kochen hat, findet auf Ostern eine gut bezahlte Stelle. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn auf Ostern eine Stelle. Näheres Amalienstraße 33, 2. Stock.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Zirkel 29 im Laden.

Ein junges Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird sofort oder auf Ostern gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 21. Ein braves Mädchen gehesten Alters, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Hirschstraße 64 im ersten Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann und auch die häuslichen Geschäfte besorgt, findet auf Ostern bei gutem Lohn eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches waschen, putzen und kochen kann, wird auf Ostern gesucht: Marienstraße 32 im dritten Stock.

* 3.1. Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht: Waldstraße 16.

3.1. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 144 im dritten Stock.

Ortuzbauo ff. Bruch.

Orenzbauer
14
L. G. J.

Ein feineres Mädchen, welches sehr schön bügeln und nähen kann, findet wegen Erkrankung des künftigen Mädchens bei größeren Kindern sofort eine Stelle: Langestraße 144 im 3. Stod.

Durlach. Ein fleißiges, gewandtes Mädchen, welches selbstständig kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Hauptstraße 80 im zweiten Stod.

Ein solides Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Bähringerstraße 62 im 2. Stod.

Elw
Grimm

Ein braves, ehrliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 36 im Spezerei-Geschäft.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und bügeln kann, auch sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Bähringerstraße 41 im 2. Stod.

*21. Ein gelehrted Mädchen wird auf Ostern zu zwei Kindern gesucht. Zu erfragen Zirkel 4 im dritten Stod.

*21. Ein ordentliches Mädchen, welches einfach kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle: Victoriastraße 2 parterre.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 47 im Laden.

Ein einfaches reinliches Mädchen, welches etwas kochen, nähen und spinnen kann, wird zu einer kleinen Familie auf Ostern in Dienst gesucht: Amalienstraße 2, Eingang Herrenstraße im zweiten Stod, links.

Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten besorgt, findet sogleich eine Stelle: Steinstraße 17, zwei Treppen hoch.

Kuller
Walz

Dienst-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen sucht auf Ostern als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 60.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße 80 im dritten Stod.

Ein gelehrted Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig aller Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle auf Ostern oder sogleich. Zu erfragen Durlacherthorstraße 31 im Hinterhaus rechts, eine Etage hoch.

Ein perfekte Herrschaftsköchin sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 29 im Hinterhaus eine Treppe hoch.

Ein braves reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und hier noch nicht gedient hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Quercstraße 29 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und schön nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Bähringerstraße 64 im 3. Stod.

Hausknecht-Gesuch.

Ein ordentlicher Bursche wird sogleich in ein Gasthaus gesucht. Das Nähere Langestraße 91.

Stelle-Antrag.

Ein Stößer (Auskäufer) wird zu sofortigem Eintritt gesucht in der Großh. Hofapotheke, Langestraße 201.

Offene Lehrstelle.

31. Für einen geistlichen jungen Mann ist in meiner mechanischen Werkstatt eine Lehrstelle offen.

Th. Hertle,

Chr. Heemann's Nachfolger.

Beschäftigungs-Anträge.

41. Einige jüngere Mädchen finden Beschäftigung in der Blumenfabrik von **Wilh. Daumiller,** 7 Friedrichsplatz.

Stellen-Gesuche.

Ein perfekte Gasthausköchin, eine Restaurationsköchin, ein Zimmermädchen suchen sogleich Stellen, eine perfekte Jungfer und eine Herrschaftsköchin suchen auf 1. April Stellen; gesucht werden bürgerliche Köchinnen, Küchenmädchen, Kellnerinnen und ein Kindsmädchen für hier und auswärts durch **S. P. J. u.** Kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Laufdienste-Gesuch.

Ein solide Person von geachtetem Alter sucht Laufdienst von Mittags 12 Uhr bis Abends. Näheres zu erfragen Amalienstraße 9, Hintergebäude, parterre.

Monatsdienst-Gesuch.

Ein zuverlässige Person, mit allen Arbeiten vertraut, sucht einige Monatsdienste. Zu erfragen Quisenstraße 16.

Beschäftigungs-Gesuche.

Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln zu billigen Preisen bestens besorgt, und werden auch Bestellungen außer dem Hause angenommen. Zu erfragen im Kantor des Tagblattes, **M. u. 16**

Empfehlung.

Damenkleider nach den neuesten Fagionen werden rasch und billig angefertigt: Akademiestraße 39 im Vorderhaus parterre.

Empfehlung.

Ein junger Mann, im Planzeichnen und den sonstigen geometrischen Arbeiten geübt, empfiehlt sich den verehrlichen Herren Geometern, Ingenieuren und Architekten für gefällige Aufträge. Näheres Karlsstraße 31 parterre.

Ein Hündchen

ist vor einigen Tagen zugekauft und kann gegen Erkauf der Einrückungsgebühr abgeholt werden: Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.

Hausverkauf.

Ein gut rentirendes städtisches Haus mit Gas- und Wasserleitung, großem Hof und schönem Garten, sehr gut erhalten, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **C. Brückner,** Langestraße 126.

Kanarienvögel

sind zu verkaufen, Männchen und Weibchen: Leopoldstraße 19 im Hinterhaus im 3. Stod.

Kanarienvögel,

achte Holländer und gewöhnliche, ausgezeichnete Schläger und gut zur Zucht, sind billig zu verkaufen: Ritterstraße 14, Seitenbau, 2. Stod.

Verkaufsanzeigen.

*21. Luisestraße 17, im 3. Stod, ist ein ausgerichtetes Dienstmöbeln billig zu verkaufen. Ebenfalls sind auch ein Schrank — sich als Speise-schrank eignend — und eine Kinderbettlade zu verkaufen.

Durlacherthorstraße 97 sind billig zu verkaufen: 2 Bettladen mit Kopf, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 schönes Kanapee, Wasch- und Nachttische, 1 einthüriges Kästchen, 1 neues Bett, Rohrstühle, Spiegel, Bilder zc.

Ein **Käfersammlung**, aus 9 mit deutschen Käfern gefüllten Kästen bestehend, ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 35 im zweiten Stod.

Zirkel 7 im untern Stod sind billig zu verkaufen: neue Chiffonniere, Kommode, Pfeilerkommode, runde Tische, Nachttische, massive Bettladen, Küchenschranke, tannene einthürige Kästen, Küchentische, Strohsessel.

Sechs Stück **Kanarienvögel** (Hähnen) sind zu verkaufen: Bahnhofstraße 48 im 2. Stod.

Privat-Bekanntmachungen.

Stollwerd'sche Brust-Bonbons, sowie verschiedene frische **Bonbons für Husten**

bei **Wilhelm Hofmann,** Großh. Hoflieferant

Subfranz. Rothwein, per Flasche	70 Bfg.
Burgunder " " "	80 Bfg.
St. Georges " " "	1 Mart.
Marbacher " " "	1 Mart.
Gerlachshaimer Weißwein, per Flasche	50 Bfg.
Markgräfler " " "	50 Bfg.

empfehle ich als ausgezeichnete Flaschenweine. **Nudolf Schnupp,** 243 Langestraße 243.

Mayer's weißer Brust-Syrup.

Ein vorzügliches Genuß- und Hausmittel, seiner außerordentlich günstigen Erfolge wegen seit 20 Jahren in hoher Gunst des P. T. Publikums; prämiirt in Paris 1867, ist nach wie vor nur echt vorrätzig in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. Joh. W. Becker in Fredoburg.

Alcool de menthe de Riecleès.

(Feinste Pfeffermünz-Essenz.) Zur schnellen Bereitung einer ausgezeichneten Limonade zur Vermischung in Thee und Caffee. Bewährtes Haus- und Kinderungsmittel bei allen Störungen des Magens. Dient gleichzeitig zur Erhaltung eines gesunden und wohlriechenden Athems, nimmt angesteckten Röhren den unangenehmen Geruch und schützt die gesunden vor Ansteckung. Zu haben die ganze Flasche à 4 Mart und die halbe à 2 Mart. **Th. Brugier,** Karlsruhe, Waldstraße 10.

Frische **französische Soles, Crevettes, Escargots, Kopfsalat** empfiehlt **Richard Haas,** 1 Pyceumsstraße 1.

Gewässerten Laberdan, große engl. Speckbündlinge zum Rohessen, franz. Kopfsalat empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Feinste Qualität **Holländer Rhein-Salm** billigt bei **Richard Haas,** 1 Pyceumsstraße 1.

Frankfurter Bratwürste frisch eingetroffen bei **J. Schnappinger.**

Frische **Cabeljan, frische Seezungen, geräucherte Flundern, französischer Kopfsalat** frisch eingetroffen bei **A. Degenhardt,** Herrenstraße 15.

Große Tafelkrebse, Garnier- und Suppentrebse
fortwährend vorräthig bei
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Göttinger Bürste
in bekannter Qualität soeben wieder eingetroffen.
Andolf Schnupp,
243 Langestraße 243.

Italienischen Blumenkohl,
à 20 Kr. bis 26 Kr. per Kopf,
empfiehlt
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Münchener und Rothhauser Winterbier,
vorzüglicher Stoff, bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Portugiesische Goldfischchen,
à 18 Kr. per Stück,
bei
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Wiederverkäufer, bei Abnahme von mindestens 25 Stück, entsprechender Rabatt.

Warschauer Glycerinseife.
Anerkannt
mildeste Toiletteseife.
Wiederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe.
12.1.

Meinen als vortreffliche 2 Kreuzer-Cigarre bekannten Havana-Ausschuß bringe ich auch in empfehlende Erinnerung.
Andolf Schnupp,
243 Langestraße 243.

Taschenuhren, goldene und silberne,
empfiehlt zu
Confirmations-Geschenken
schön und billig unter zweijähriger Garantie
J. Kaufmann,
Friedrichsplatz 11.
2.1.

19 Waldhornstraße 19.
Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommode Kanapee, Bettladen mit und ohne Rost, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matratzen empfiehlt zu den billigsten Preisen
Ferdinand Holz,
Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

Geschwister Storz,
Karl-Friedrichstraße 6.
Zur beginnenden Saison werden wir unser ganzes sehr gut assortirtes Lager von
Modeartikeln ausverkauft
und zwar zu Preisen, wie dieselben so billig noch **selten** gestellt worden sind.
Wir bitten die geehrten Damen uns gütigst zu besuchen, um sich davon zu überzeugen.
Achtungsvoll
D. D.

gediegene Ausführung

OTTO HIMMELHEBER.
nach
WASCH-FABRIK.
Neuester Schnitt.

Sandschuhwascherei.
*2.2. Glacé sowie Offiziershandschuhe werden schön und geruchlos nach neuester Berliner Art gewaschen und schnelle Bedienung zugesichert: große Herrenstraße 32 im 3. Stock bei Wittwe Diringer.

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden fortwährend pünktlich und schnell ausgeführt bei
J. Kaufmann, Uhrmacher,
Friedrichsplatz 11.
4.1.

Beilchen-Bouquets
in jeder erwünschten Form billigt bei
Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Das Möbelpackerei- u. Möbel-Transport-Geschäft
von **Reidig, Rist u. Frank** empfiehlt sich in Umzügen im In- und Ausland sowie in der Stadt und leistet Garantie für jede Beschädigung und pünktliche Beförderung. Bestellungen werden entgegen genommen Karlsstraße 31 und bei Herrn Kaufmann Pfeifer, vormals Weißbrod, und Spitalstraße 36.
Hochachtungsvoll
R. Reidig, Möbelpacker.

Grabdenkmäler
in Sandstein, Marmor und Granit unter Garantie dauerhafter Arbeit empfiehlt billigt
C. Nusberger, östliche Kriegsstraße 10, der Güterhalle gegenüber.
Dasselbst kann ein ordentlicher Junge als Lehrling eintreten.

Wegen Geschäftsaufgabe
verkaufe ich von heute an
bestes Ruhrfettlöth 42 Kr. per Centner,
beste Ruhrfettkohlen 50 Kr. per Centner,
und werden dieselben frei vor die resp. Wohnungen geliefert.
Anton Bles, Lützenstraße 45.

Mustich
Erlanger Bockbier
per 1/2 Liter 10 Pfennig.
Café Tannhäuser.

Café May.
Speyerer Export-Bier
vom Jah, vorzüglicher Stoff.

K. Kaiser.
zu den drei Lilien,
empfiehlt heute Sonntag **Gans-, Kapau-, Wildschwein-, Hammel-, Lammel-** und verschiedene andere **Braten, Kalbskopf en tortue** und ladet hiezu höflichst ein.

Restoration Galler.
* Heute Früh 10 Uhr frische Zwiebelkuchen, sowie einen guten Stoff Felsches Bier: auch empfehle ich reingehaltenen Marktgrüner, sowie acht spanischen Rothweine.

Gasthaus zum Ritter.
* Heute Sonntag den 28. Februar
Militär-Concert,
ausgeführt von der Harmonikmusil des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14.
Anfang Abends halb 7 Uhr. Eintritt frei.
Hierzu ladet höflichst ein
Ludwig Astor.

Dankfagung.
Für die vielfachen Blumenpenden und Begeleitung zur letzten Ruhestätte unserer nun in Gott ruhenden Mutter, Schwester, Tante und Schwägerin,
Magdalena Niepple Wittwe,
geb. **Schucker,**
sprechen wir hiermit unsern wärmsten Dank aus. Tiefgerührt danken wir besonders für die vielen Besuche am Krankenlager der Verstorbenen und Unterstützungen für die hinterbliebenen 3 Waisen.
Karlsruhe, den 27. Februar 1875.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem erlittenen schweren Verluste spricht den tiefgefühlten, innigen Dank aus
Adolf Römhildt und Familie.

Cäcilien-Verein.
Heute Vormittag 11 1/2 Uhr im Gartensaal des Museums erste Generalprobe, Montag den 1. März, Vormittags 11 Uhr, im großen Museums-saal zweite Generalprobe für das 3. Konzert.

Philharmonischer Verein.
Heute Vormittag 11 Uhr Probe im Museums-Lokale.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4 bis 6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Arbeiterbildungsverein.
Sonntag den 23. d. Mts., Abends 7 Uhr, findet
Familien-Abend statt, wobei ein Mitglied Vor-
stellung in der Hauberkunst geben wird. Die Mit-
glieder werden hiezu freundlichst eingeladen. Das
Einführungsrecht ist für diesen Abend nicht gestattet,
weßhalb die Mitglieder ersucht werden, ihre Karten
mitzubringen.
Der Vorstand.

Arbeiterbildungsverein.
Montag den 1. März, Abends 8 1/2 Uhr, wird
Herr Pfarrer Hamp einen Vortrag halten über:
**die Religion Mohamets in ihrer Einwirkung
auf das soziale Leben,**
wozu die Mitglieder zur zahlreichen Betheiligung
eingeladen werden.
Der Vorstand.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
Nr. 7 vom 20. Februar 1875.

Inhalt.
Gesetz über den Landsturm. Vom 12. Februar 1875.
Gesetz, betreffend die Ausübung der militärischen Kon-
trolle über die Personen des Wehrtaubtenstandes, die Ue-
bungen derselben, sowie die gegen sie zulässigen Diszi-
plinarstrafen. Vom 15. Februar 1875.
Gesetz, betreffend die weitere Anordnung über Verwen-
dung der durch das Gesetz vom 2. Juli 1873 zum Re-
stabilisment des Deeres bestimmten 106,846,810 Thaler.
Vom 16. Februar 1875.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 28. Februar. 4. Vorstellung außer
Abonnement. **Oberon, König der Elfen.** Freen-
oper in 3 Akten von C. W. v. Weber. Anfang 6
Uhr.
Dienstag den 2. März. I. Quartal. 32. Abon-
nementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt:
Don Juan de Austria. Trauerspiel in 5
Akten von G. zu Büllsch. Anfang halb 7 Uhr.
Mittwoch den 3. März. Theater in Baden.
Die Grille. Ländliches Charakterbild in 5 Akten
von Ch. Birch-Pfeiffer. Anfang halb 7 Uhr.

Soeben ist erschienen:

Postbuch
für das
**Großherzogthum Baden, den hessischen Kreis
Wimpfen**
und
für die hohenzollernschen Lande.
Bearbeitet nach amtlichen Materialien durch die
Kaiserl. Ober-Postdirection zu Karlsruhe.

Aus Anlass der Einführung der Markrechnung unter Berücksichtigung der
neuen Postordnung vom 18. Dezember 1874 wurde ein Postbuch für das **Groß-
herzogthum Baden, den Großherzoglich hessischen Kreis Wimpfen und für die
hohenzollernschen Lande** ausgearbeitet, in welches die hauptsächlichsten Tarif-
bestimmungen, sowie diejenigen Bestimmungen des Postgesetzes und der angeführten
Postordnung aufgenommen worden sind, bezüglich welcher nach den gemachten
Erfahrungen das Publikum am häufigsten in die Lage kommt, an den Postschaltern
die nähere Auskunft einzuholen.
Das Buch ist bei sämtlichen Postanstalten der oben genannten Gebietstheile,
sowie durch die bestellenden Boten der Postanstalten zu dem Preise von **50 Pf.**
zu beziehen.

Fremde
übernachteten hier vom 26. bis 27. Februar.
Bayerischer Hof. Dieler, Lehrer v. Eugen. Lal,
Kfm. v. Pforzheim.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. badenschen Geriken.

26. Februar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 3	27" 5"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 2	27" 6"	"	"
6 " Abds.	- 1	27" 6"	"	"
27. Februar.				
6 U. Morg.	- 3 1/2	27" 5"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 2 1/2	27" 5"	"	"
6 " Abds.	- 1	27" 5"	"	"

- Standesbuchs-Auszüge.**
- Eheaufgebote:**
- 27. Febr. Dr. Heinrich Strack von Groß-Buseck, Professor,
mit Karoline Medel von Herborn.
 - 27. " Emil Seelmacht von Pforzheim, Fabrikant in
Rappurr, mit Friederike Köhler von Pforz-
heim
 - 27. " Theodor Wland von Baden, Juicer, mit Emma
Wirth von hier.
 - 27. " Johann Strickmann von Badrechtswiler, Schuh-
macher, mit Emma Knäbel von Grünwintel.
 - 27. " Philipp Krautwein von Heidesheim, Fleger
akts, mit Elisabeth Diller von Koppingen.
 - 27. " Oberhard Stuchling von Gemmingen, Wagner,
mit Emma Gaffert von Wörtelsheim.
 - 27. " Karl Wäger von Obergimpfen, Schneider,
mit Magdalena Edel von Helmstadt.
 - 27. " Franz Maria von Frimburg, Schneider, mit
Kusine Dittler von Laubersbischheim.
- Eheschließungen:**
- 27. Febr. Karl Leonhard von Friedberg, Fabrikant akts,
mit Marie Burkart von hier.
 - 27. " Julius Arnold von Gassenweiler, Kaufmann
in Büttlingen, mit Auguste Burkart von
hier.
 - 27. " Leopold Buhlinger von Freielsheim, Metzger,
mit Genesca Rißner von Walsch.
 - 27. " Hermann Schönemann von hier, Maler, mit
Anna Richter von hier.
 - 27. " Wilhelm Hofmann von hier, Wehrgemeister,
mit Rosine Wildermuth von Wülzburg.
- Geburten:**
- 25. Febr. Gustav, Vater Johann Kügel, Lakier.
 - 26. " Ad, Vater Ad. Hoffstetter, Metzger.
 - 26. " Gustav Karl, Vater Gustav Käufer, Blechner.
 - 26. " Karl Hermann, Vater Gottlieb Schabbe, Metzger.
- Todesfälle:**
- 26. Febr. Emma, alt 6 Monate 19 Tage, Vater Diener
Geller.
 - 26. " Bertha Martin, Dienstmädchen, ledig, alt
26 Jahre.
 - 26. " Marie Kobrand, alt 85 Jahre, Wittve des
Obers Kobrand.

- v. Hamburg. Beyer, Kfm. v. Stuttgart.
- v. Hamburg. Kiesel, Kfm. v. Leipzig. Jacob, Kfm. v.
Leeds. Kapp, Kfm. v. Biebrach. Koblmann, Kfm. v.
Frankfurt. Greiff, Kfm. v. Hannover.
- Geist.** Schreiber, Kfm. v. Prag.
- Goldener Adler.** Neumann, Optikus von Gärth.
Gahn, Kfm. v. Offenburg. Franke, Kfm. v. Saalfeld.
Mäcker, Kfm. v. Gannstadt. Trauth, Kfm. v. Lantaa.
- Goldener Karpfen.** Jogg, Kameralrath v. Offen-
burg. Gantner, Juweller v. Baden.
- Grüner Hof.** Fente, Ing. v. München. Packer,
Kfm. v. Ling. Niederhoser, Fabr. v. Eckenlofen. Meyer,
Pilo. v. München. Hing, Fabr. v. Göln. Bodenheimer,
Kfm. v. Speier. Dietrich, Kfm. v. Ludwigsburg. Deub-
bach, Kfm. v. Wilsden. Köp, Kfm. v. Ofen. Haber,
Kfm. v. Genf. Schwarz, Kfm. v. Heilbronn.
- Hotel Große.** v. d. Linden, Kaufm. v. Frankfurt.
Leopold, Kaufm. v. Berlin. Spahn, Kaufm. v. Hanau.
Dorfen, Kfm. v. Bonn. Gommerell, Kaufm. v. Höfen.
Bierbauer, Kfm. v. Brügge. Pfaff, Kfm. v. Stuttgart.
Urban, Kfm. v. Berlin. Tertor, Kaufm. v. Frankfurt.
Browiecka, Kfm. v. Bremen. Kopp, Kfm. v. Steinhilber.
Diefenbacher, Kfm. v. Göln. Wagner, Fabr. v. Döppe.
Wegert, Kfm. v. Lüdensfeld. Gagemeyer, Kfm. von
Dülken. Palmeto, Kfm. v. Leipzig. Kopp, Kaufm. v.
Frankfurt. Jaquet, Kfm. v. Nüßhausen. Blecher, Kfm.
v. Paris.
- Hotel Stofleth.** Schupp, Kaufm. v. Balingen.
Zellmann, Kunstwüller v. Göttingen. Behr, Kfm. v.
Balingen. Nag, Fabr. v. Alms. Werner, Gerichts-
notar v. Trübing. Schreiber, Kfm. v. Mannheim. Gapp,
Kfm. v. Heilbr. g. Schnabel, Kfm. v. Gillingen. Herr-
mann, Kfm. v. Mannheim. Willmann, Kfm. v. Ravens-
burg. Löwe, Kfm. v. Freiburg. Burgmann, Kfm. von
Ulm. Scheffinger, Kfm. v. Altsfeld. Geigle, Kfm.
v. Münden. Schell, Kfm. v. Straßburg. Maier, Kfm.
v. Baden.
- Wring Max.** Gärner, Kfm. v. Frankfurt. Jurk,
Fabr. v. Bonn. Stranz, Kaufm. v. Stuttgart.
Schroth, Kfm. v. Mannheim. Schaller, Kfm. v. Rem-
scheid. Davis, Kfm. v. Bordeaux. Müller, Kfm. von
Stuttgart. Pauli, Kfm. v. Worms. Berger, Kfm. v.
Göln.
- Reichs-Adler.** Friedrich, Kfm. v. München.
- Rothes Haus.** Mezel, Bezirksförster v. Gengen-
bach. Schrikel, Bezirksförster v. Steinbach. Balzel u.
Schuldborn, Kfm. v. Mannheim. Feld, Fabr. v. Nürn-
berg. Stiefel, Kfm. v. Heilbr. g.

- Karlsruher Wochenschau.**
- Groß. Kunsthalle.** Vorm. 11—1 Uhr und Nachm.
2—4 Uhr. — Ausstellung: Gemäld, von G.
Guffen.
- Kunstverein** in der Groß. Kunsthalle (unterer Cor-
ridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mit-
woch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
1. Kst auf Eolt, von Hans Hedderfen in Weimar.
 2. Sechsen mit Fächerböden, von G. le Poitevin
in Paris.
 3. Junge spielende Hunde, von Clara von Wille
in Düsseldorf.
 4. Roccoo Park, von G. Döpler in Berlin.
 5. Der Reconvalcent, von Hugo Dohndorf in
Düsseldorf.
 6. Photographien nach Zeichnungen Seiner Majestät
des Königs Friedrich Wilhelm IV (Eigentum
Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin.)
3. Serie.
 7. Küstenbild, von Fritz Thaulow in Karlsruhe.
 8. Landschaft aus Norwegen, von A. Dissen in Karls-
ruhe.
 9. Auf der Themse bei Greenwich, von Fritz Thau-
low in Karlsruhe.
 10. Weibliches Portrat, von Prof. Ferd. Keller in
Karlsruhe.
 11. Dorfparthe, von P. Bernede in Karlsruhe.
 12. Ein Gefreuzigter, von B. Trübner.
 13. Nept in der Campagna di Roma, von G. Agri-
cola in Karlsruhe.
 14. Eine Dorfstraße, von A. Banzer in Karlsruhe.
 - 15—22. Landschaften, von Hans Gude in Karlsruhe.
 23. Küstenlandschaft, von Denselben.
 24. Landschaft, von G. F. Lessing in Karlsruhe.
- Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An
Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4
Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm.
2—4 Uhr. — Neuzugungen: Abbildungen und
Pläne der Weltausstellung in Philadelphia 1876. Von A.
Jost in Karlsruhe: 1 Collection gebrannter Ebon-
waaren (Barverzierungen). Von A. St. o. p in Stuttgart.
1 Schloßmaße.